

Sailer und Klassiker kommen wieder in Fahrt

vor ändern sich die Modellfolgen bei den Doch revolutionär Neues ist von den unter werbdruck stehenden Herstellern aktuell en. Man folgt den Trends, modifiziert das „angesagt“ ist, beschäftigt sich mit upgrader Deck, versucht durch Straffung der Feiner verwenden Margen aufzufangen. weniger zu unterscheidende Konstruktio ein individuelles Image, die Kaufentscheid den Standard Preis einschließlic Ausrü-

4

ffenen klassi-tes von 7,44 e kommt aus erd das ausge-Boot mit einer und 1,6 to in ise realisiert 26 qm großen he gute See-ge große Stabi- die Rustler 24 k belegt, ver- aber zur Aus-tes passende sich hervor- d segetn. Mit Tiefgang, der



Retroklassiker und Boote für den reinen Segelspaß kommen wieder gut in Fahrt. Die Rustler 24 gehört dazu.

Auch die Biehl 8.8 setzt mehr auf Segelspaß als „umbauten“ Raum unter Deck. Ein gemeinsames Konzept von Konstrukteur Georg Nissen und Yachthändler Knut Biehl, der in Deutschland schon mit dem Daysailer c55, der Argo 680 und den Cafe Yachten erfolgreich auf Nischenprodukte setzt.

Sicherheit eines großen, besten Schutz bietenden Cockpits liefert der Langkieler Segelspaßpur und das Feeling einer großen Yacht. Ohne den 38 qm großen, optionalen Spinnaker wird die Rustler 24 für 45.000,- Euro über den niederländischen Importeur Noflik Sailing Sneek vertrieben. Kontakt: 8606 JC Sneek, Tel.: 0031/515-444003, www.rustler-yachts.nl

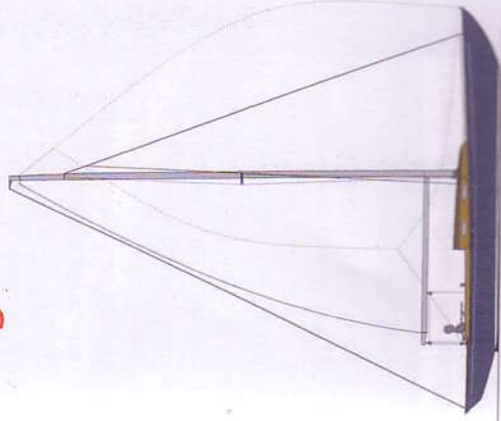


auch lange Duchten zum Relaxen bietet. Unter Deck bietet das rund 1,6 to verdrängende Boot Mindestkomfort für gelegentliche Übernachtungen. Das bedeutet zwei Längskojen im Salon, V-Koje im Vorschiff, kleine Pantry und Schrankraum dazwischen. Konzipiert für einen 1,70 m festen Tiefkiel oder Liftkiel mit veränderbarem Tiefgang von 0,95 bis 1,70 m. Ein äußerst attraktives Boot für den „Schlag nach Feierabend“, das Wochenende mit kleiner Crew oder die Clubregatta. Besonders in der Liftkiel Version gut trailerbar und für Flaute und Hafenanläufe mit E-Motor, kleinem Outboard oder Hybridantrieb auszurüsten. Knut Biehl nennt einen Preis ab ca. 50.000,- Euro.

Biehl 8.8

kann. Dazu kommt ein moderner Segelplan ohne überlappende Vorsegel, sowie hochwertige Beschläge. Fallen und Strecker des 38 qm großen Segelstells laufen unter Deck zu den Cockpitwünschen und sind auch vom Steuermann allein zu bedienen. Die Biehl 8.8 ist also einhand tauglich, verfügt aber dennoch über viel Raum im Cockpit, das

Ranger 9.9



Das „Flaggschiff“ der kleinen Auflistung ist zweifellos die Ranger 9.9 der niederländischen Bood Yachting Werft. Ein neuer Entwurf, der gelungen klassische Stilelemente mit einem modernen Unterwasserschiff verbindet und ein überraschend an-

Meter – und einer Verdrängung von rund 1,9 to (Werffangabe) eine Menge Tuch. Das 9/10 Rigg kommt ohne Backstagen aus, Harken Beschläge und Andersen Wänschen sind Standard, optional wird ein Harken Rollreffsystem unter Deck angeboten. Die Segelfertigkeit Kool Sails aus Baarn in der Standard Ausführung aus Daeron, ein Gennaker mit Rolleinrichtung ist ebenfalls optional.

Unter Deck überrascht eine lichte Höhe von 1,60 Meter und gemütlicher Wohnkomfort auf kleinem Raum. Geschickt wurde dabei das vordere Schott als Stilelement verwendet, was eine komplette Abtrennung des Vorschiffs unnötig macht. Zwei große Längskojen, eine auch für Erwachsene ausreichend bemessene Vorschiffs V-Koje, die kleine Pantry Sektion und ein Marine-WC machen die Ranger 9.9 durchaus für eine kleine Crew.

Als Preis für die Standard Ausführung nennt Bood Yachting rund 85.000,- Euro. Weitere Daten: www.boodyachting.nl



MARINA

zeit für Marinaanlagen: aus Beton und Holz Wellenbrecher aus Beton

Tankstellen, auch für Benzin, watsiege, Ausleger, versorgungssäulen, etc. d Stiegenovierungen ung und Montage

Deutschland GmbH
20149 Hamburg